



CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS- UND STEUERRECHT
PROF. DR. IUR. HABIL. MICHAEL STÖBER
GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR
LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, DEUTSCHES UND INTERNATIONALES
STEUER-, HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT SOWIE ZIVILVERFAHRENSRECHT

Seminar zum deutschen, europäischen und internationalen Steuerrecht

Im Wintersemester 2019/2020 biete ich gemeinsam mit

Vors. Richter am BFH a. D. Prof. Dr. Dietmar Gosch

RA/FAStR Prof. Dr. Jan Roth

RA/FAStR Dr. Malte Bergmann, LL. M.

das o. g. Seminar an. Es sind die folgenden Seminarthemen zu vergeben:

1. Die Anzeigepflicht in Bezug auf Steuergestaltungen
2. Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags, auch nach Maßgabe des Koalitionsvertrags der Großen Koalition
3. Die (verfassungsrechtliche) Diskussion um den Zins im Sinne von § 233a AO, insbesondere bei Pensionsrückstellungen und bei der Abzinsung
4. Lohnsteuerliche Beurteilung von Aktienoptionen für Mitarbeiter
5. Rangrücktritt und § 5 Abs. 2a EStG
6. Die atypische Unterbeteiligung an Kapitalgesellschaftsanteilen
7. Disproportionale Gewinnausschüttungen bei Kapitalgesellschaften
8. Betriebliche und außerbetriebliche Sphäre von Kapitalgesellschaften
9. Juristische Personen des öffentlichen Rechts im Körperschaftsteuerrecht
10. Problembereiche der Verlustabzugsbeschränkungen nach § 8c KStG
11. Zivilrechtliche Erstattungsansprüche einer Kapitalgesellschaft in Fällen einer steuerrechtlichen verdeckten Gewinnausschüttung
12. Ertragsteuerliche Eigen-/Fremdkapitalqualifikation von Genussrechten und ihre Bedeutung im Rahmen der Schachtelprivilegien (§ 8b KStG und § 9 Nr. 2a, Nr. 7 GewStG)
13. Gewerbesteuer: Struktureller Inlandsbezug und systemwidrige Ausnahmen
14. Umsatzsteuerliche Auswirkungen der Anordnung der vorläufigen Insolvenzverwaltung und Insolvenzeröffnung
15. Durchbrechungen des Stichtagsprinzips im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht

LEIBNIZSTRASSE 6 • 24118 KIEL

TELEFON: (0431) 880-3512 • SEKRETARIAT: (0431) 880-3510 • TELEFAX: (0431) 880-1757

E-MAIL: MSTOEBER@LAW.UNI-KIEL.DE • INTERNET: WWW.STOEBER.JURA.UNI-KIEL.DE

16. Variable Ausgleichszahlungen bei ertragsteuerlicher Organschaft
17. Ertragsteuerliche Behandlung digitaler Währungen
18. Digitale Betriebsstätten
19. Die Wegzugsbesteuerung im Lichte der Kapitalverkehrs- und der Niederlassungsfreiheit
20. Unionsrechtliche Beihilfen und Steuerrecht
21. Bedeutung der Stand-Still-Klausel des Art. 64 Abs. 1 AEUV im Steuerrecht
22. Besteuerung inländischer Einkünfte ausländischer Künstler und Sportler
23. Online-Werbung als Anwendungsfall von § 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f Doppelbuchst. aa, Nr. 6, Nr. 9 i. V. m. § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG
24. Das Verhältnis zwischen nationalem Steuerrecht und Doppelbesteuerungsabkommen
25. Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen
26. Aktuelle Entwicklungen rund um § 50d Abs. 3 EStG
27. „Treaty Shopping“ – Erscheinungsformen, Funktion und Abwehr
28. Korrespondenzregeln im nationalen und im Internationalen Steuerrecht
29. „Schachtelprivilegien“ im nationalen und im Internationalen Steuerrecht
30. Der Authorized OECD Approach (AOA) und § 1 Abs. 5 AStG
31. Der „Nutzungsberechtigte“ (beneficial owner) im Internationalen Steuerrecht, insbesondere im Kontext neuerer unionsrechtlicher Entwicklungen
32. Art. 9 OECD-MA und die nationale Umsetzung
33. Immobilien im Internationalen Steuerrecht (Art. 13 Abs. 4 OECD-MA, § 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f EStG)
34. Einführung einer Mindeststeuer nach den Plänen der OECD und der EU

Eine Vorbesprechung und die Vergabe der Themen finden statt am

Donnerstag, 11. Juli 2019, 13.00 Uhr s. t.,
LS6 – R.7–9 (Seminarraum des Juristischen Seminars).

Eine Teilnahme am Seminar ist auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich. Auf Anfrage können weitere Themen vergeben werden.

Die mündlichen Referate werden im Rahmen einer Blockveranstaltung gegen Ende des Wintersemesters gehalten; diese findet voraussichtlich am 31.01./01.02.2020 in den Räumen einer renommierten steuerrechtlich ausgerichteten Kanzlei in Hamburg statt. Der genaue Termin und weitere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Interessenten/-innen werden gebeten, sich per E-Mail (salexander@law.uni-kiel.de) anzumelden.